

## **Lockhausen: 90 Raser in 30er-Zone erwischt - Polizei schlägt Alarm**

90 Fahrzeuge überschritten die Geschwindigkeit in Bad Salzuflen-Lockhausen. Polizei leitet Bußgeldverfahren ein. Sicherheit geht vor!

In Bad Salzuflen-Lockhausen führte der Verkehrsdienst der lippischen Polizei am Freitag, dem 06. September 2024, eine gezielte Geschwindigkeitskontrolle auf der Leopoldshöher Straße durch. Diese Maßnahme offenbarte besorgniserregende Geschwindigkeitsüberschreitungen: Insgesamt 90 Fahrzeugführer überschritten die maximal erlaubte Geschwindigkeit von 30 km/h, was in einer Wohngegend, wo Sicherheit das A und O sein sollte, alarmierende Zustände aufzeigt.

Besonders auffällig war ein 26-jähriger Audi-Fahrer aus Bielefeld, der mit einer erschreckenden Geschwindigkeit von 71 km/h gemessen wurde. Diese Verkehrsverstöße sind nicht nur eine Frage der Sicherheit, sondern auch ein deutlicher Hinweis auf das Fehlverhalten vieler Verkehrsteilnehmer. Bei 38 der kontrollierten Fahrer mussten Bußgeldverfahren eingeleitet werden, während fünf von ihnen sogar mit einem drohenden Fahrverbot rechnen müssen, da sie mehr als 60 km/h in der 30er-Zone unterwegs waren.

### **Die Bedeutung von Geschwindigkeitskontrollen**

Die lippische Polizei hat klargestellt, dass Geschwindigkeitsüberschreitungen eine der Hauptursachen für

gravierende Verletzungen bei Verkehrsunfällen in der Region sind. Dies unterstreicht die Notwendigkeit von regelmäßigen Kontrollen, insbesondere in Bereichen mit reduzierter Geschwindigkeit, wo Fußgänger und spielende Kinder sich oft auf der Straße bewegen. Zu schnelles Fahren gefährdet nicht nur den Fahrer, sondern auch viele unbeteiligte Personen.

Die Polizei kündigte an, dass sie weiterhin Geschwindigkeitskontrollen im gesamten Kreisgebiet durchführen wird. Die Botschaft ist klar: Nur weil man mit einem leistungsstarken Fahrzeug unterwegs ist, bedeutet das nicht, dass sich das auch im Straßenverkehr widerspiegeln sollte. Stattdessen sollte jeder Verkehrsteilnehmer stets eine angemessene Geschwindigkeit einhalten, um Unfälle zu vermeiden und die eigene Sicherheit sowie die anderer zu gewährleisten.

Ein weiteres zentrales Anliegen der Polizei ist es, die Fahrer zu sensibilisieren. Es geht nicht darum, langsamer zu fahren, nur um Geld zu sparen, sondern vielmehr darum, gesund ans Ziel zu kommen und niemanden zu gefährden. Es liegt in der Verantwortung jedes Fahrers, Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer zu nehmen und die Verkehrsvorschriften zu respektieren.

Die Ergebnisse dieser Kontrolle sind ein eindringlicher Appell an alle Autofahrer. Es verdeutlicht einmal mehr, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht willkürlich festgelegt sind, sondern zum Schutze aller Bürger dienen. Die Polizei ruft deshalb zu mehr Achtsamkeit im Straßenverkehr auf – denn jede Geschwindigkeitsüberschreitung kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen. Seien Sie vorsichtig und zeigen Sie Verständnis im Umgang mit anderen Verkehrsteilnehmern, um eine sichere Fahrumgebung zu schaffen.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)